

## Ihre BfB Kandidatenliste



Franz Apfel



Dr. Ulrike  
Voggt-Saggau



Norbert Koller



Barbara  
Ottofrickenstein-Ripper



Andreas Born



Yvonne Dankwerth



Carsten Nottrott



Ulrike Seiler



Elzbieta Preis



Fabian Koller



Hannelore Seibold



Mehmet Korkusuz



Ingrid Bader



Ulrich Grom



Gundi Wagner



Helmut Reuter

## Weitere Kandidaten:

- Franco Filippone
- Hans Peter Krauß
- Peter Christ
- Angela Barthold-Klinger
- Andrea Klein
- Rosemarie Kölling
- Angela Murmann-Hendricks

Für die Kommunalwahl am 14. März 2021 haben wir zu folgenden Themen Flyer erarbeitet:

- Zentrale Wahlaussagen
- Finanzen und interkommunale Zusammenarbeit
- Sozialpolitik
- Stadtentwicklung und Verkehr
- Umwelt und Natur
- Stadtteile Auerbach, Mitte und Weststadt

Mehr unter: [www.bürger-für-bensheim.de](http://www.bürger-für-bensheim.de)

Wir finanzieren uns ausschließlich durch Spenden. Spendenbescheinigungen können ausgestellt werden.

### Bankverbindung:

Bürger für Bensheim  
Volksbank eG Darmstadt | Kreis Bergstraße  
IBAN: DE93 5089 0000 0052 2111 07  
BIC: GENODEF1VBD

### Unsere Treffen:

Die BfB trifft sich in der Regel jeden Dienstag zur öffentlichen Sitzung. Treffpunkt und Ort werden immer im Bergsträßer Anzeiger angekündigt.

### Kontakt / Mitarbeit:

Haben Sie Vorschläge für die Bensheimer Kommunalpolitik oder möchten Sie bei uns mitarbeiten?

Dann kommen Sie zur



### Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

#### Franz Apfel

Wormser Straße 11, 64625 Bensheim  
☎ 06251-65510 | ✉ [f.apfel@bfb-bensheim.de](mailto:f.apfel@bfb-bensheim.de)

#### Dr. Ulrike Vogt-Saggau

Küferweg 20, 64625 Bensheim  
☎ 0176 47976761 | ✉ [u.vogt-saggau@bfb-bensheim.de](mailto:u.vogt-saggau@bfb-bensheim.de)



sozial • liberal • ökologisch

Bürgernähe zählt!

## Umwelt und Natur

- Flächenverbrauch stoppen
- Stadtgrün und Naherholungsgebiete ausweiten
- Artenvielfalt erhalten  
– Mehr Lebensraum für Tiere und Pflanzen

Gemeinsam  
den Wandel gestalten

Liste 7 X

Danke für Ihre Stimme  
am 14. März 2021  
oder per Briefwahl!

## Unsere Erfolge:

- Anlegen von Blühwiesen und Blühstreifen – ca. 13.000 qm
- Naturschutz auf städtischen Pachtflächen
- Verbot von Glyphosat und Neonicotinoide auf städtischen landwirtschaftlichen Flächen
- Ökologische Aufwertung von Gräben und Gewässern
- Renaturierung der Lauter
- Verbot von Schottergärten bei Neubauprojekten
- Neuanpflanzung von Bäumen
- Anlegen von zwei neuen Benjeshecken
- Mehr Naturwald in Bensheim (zusätzlich 9,7 ha Erlachwäldchen, 1,32 ha Schwanheimer Wald)
- Einsatz gegen Lichtverschmutzung – nachtaktive Insekten schützen
- Austausch der Straßenbeleuchtung durch insektenfreundliches Licht
- Verpflichtung in Bebauungsplänen
- Neuregulierung der Baumschutzsatzung
- Erweiterung des Masterplans Klimaschutz auf „grünen Klimaschutz“: Förderung von Dachbegrünung, Fassadenbegrünung, Entsiegelung von Flächen

## Unsere Ziele und Schwerpunkte:

### Flächenverbrauch stoppen!

- Kein Stubenwald III
- Keine weitere Ausweisung von Gewerbegebieten
- Keine Groß-KiTa in Fehlheim/Schwanheim im alten Neckarbett
- Kein Straßenbau von Auerbach nach Fehlheim
- Schutz der Außenflächen – Erhalt der Naherholung:
  - keine Bebauung Südstadt,
  - keine Erweiterung „In den Zeilbäumen“ Richtung Norden
- Weitere Abschnitte der Lauter, des Meerbachs und des Winkelbachs renaturieren
- Umsetzung des Masterplans zur Luftreinhaltung – Green City Masterplan
- Ausweitung der Biotopvernetzung und Entwicklung des Grüngürtels
- Erweiterung der ökologischen Landwirtschaft
- Innerstädtische Grünvernetzung
- Aufwertung der Naturschutzkommission
- Pflegeplan für Ausgleichsflächen erstellen

## Weitere Forderungen und Vorschläge:

- Mitgliedschaft im Landschaftspflegeverband
- FSC-Zertifizierung des Bensheimer Stadtwaldes
- Verstärkte Umsetzung des ökologischen Ausgleichs bei Bebauung
- Begrünung von Dächern und Fassaden sowie Lärmschutzwände
- Erstellung und Umsetzung eines Grünflächenkatasters, z. B. Baader-Konzept
- Ausbau der Fahrradwege
- Erstellen einer Klimafunktionskarte
- Erhalt von Frischluftschneisen
- Einfluss von Bebauung auf das Mikroklima
- Beachtung ökologischer Kriterien bei der Auftragsvergabe
- Anpflanzung von Bäumen an Feld- bzw. Wirtschaftswegen sowie Straßen
- Windräder werden auf dem ersten Höhenzug der Bergstraße und in bestehenden FFH-Gebieten ausgeschlossen

